

II-7550 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3700 J

A n f r a g e

1992-10-28

der Abgeordneten Dr.Brünner, Dr.Lukesch
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Einrichtung einer Fachmatura

Im Arbeitsübereinkommen zur Bildung einer Bundesregierung für die XVIII. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates wurde folgender Schwerpunkt der Bildungspolitik vereinbart: "Durch den weiteren Ausbau spezieller Lehrgänge für Lehrlinge sind Bildungssackgassen zu verhindern und ist der Zugang zu postsekundären Ausbildungsgängen zu eröffnen." Fachhochschulen sollen dabei "grundsätzlich Absolventen von höheren Schulen und jungen Facharbeitern (nach entsprechender Qualifikation) offen stehen."

Der zum Begutachtungsverfahren vorgelegte Entwurf eines Bundesgesetzes über Fachhochschul-Studiengänge sieht nunmehr einen Zugang qualifizierter Facharbeiter vor.

Zugleich ist aber der dafür notwendige Ausbau spezieller Lehrgänge für Lehrlinge in Richtung einer Fachmatura als Voraussetzung dieses Zuganges noch nicht erfolgt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Schritte haben Sie gesetzt, um durch weiterführende Lehrgänge für Lehrlinge Bildungssackgassen zu verhindern?

-2-

- 2) Werden Sie legistische Maßnahmen vorbereiten und dem Parlament zuleiten, mit denen eine staatlich anerkannte Fachmatura für Absolventen einer Lehre über spezielle, aufbauende Lehrgänge verankert wird?
- 3) a) Wenn ja, wie weit sind die Vorarbeiten dazu gediehen? Sind Sie bereit, den Anfragestellern allfällige Konzepte zur Verfügung zu stellen?
Wann ist mit einer diesbezüglichen Regierungsvorlage zu rechnen?
- b) Wenn nein, welche Gründe bewegen Sie zu dieser Haltung?